

130714-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinische Geräte – Stufe 1: Vergabeverfahren OP-Roboter der Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH
OJ S 38/2026 24/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringen-Kliniken "Georgius Agricola" GmbH

E-Mail: w.renner@heuking.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stufe 1: Vergabeverfahren OP-Roboter der Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH

Beschreibung: Lieferung, Installation und Wartung sowie ggf. Leasing eines OP-Roboters sowie dessen Modernisierung

Kennung des Verfahrens: fd554209-b42b-4bc6-8d7d-f3f557347d3a

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33160000 Operationstechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0I)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0I)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stufe 1: Vergabeverfahren OP-Roboter der Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH

Beschreibung: Ziel des Auftraggebers ist es, einen OP-Roboter zu beschaffen. Dieser muss bereits zum Lieferzeitpunkt dem Stand der Technik entsprechen, es muss sich dabei also um ein bereits erprobtes System handeln. Vorgegeben ist weiterhin, dass der Auftraggeber nach voraussichtlich zwei Jahren Laufzeit auf ein innovatives neues System umsteigt (Modernisierungsoption des Auftraggebers). Dabei kann durch den Bewerber/Bieter angeboten werden, dass dies im Wege eines vollständigen Austausches gegen ein neues, modernisiertes Modell, also eine neue Version des Geräts erfolgt, als zusätzliche Option durch die Durchführung von Hardware-Upgrades und eine Aufbereitung ohne vollständigen Austausch („Refurbishment“), oder als weitere zusätzliche Option durch Software-Updates, wie etwa die Anbindung an eine externe KI oder Cloud-Systeme. Im Fall der ersten Variante, also des vollständigen Austausches, ist eine zusätzliche Anforderung an das neue, modernisierte Modell, dass dieses bereits mindestens fünfmal erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, an Kliniken innerhalb der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums, der Schweiz oder des Vereinigten Königreichs, geliefert und dort in Betrieb genommen und betrieben wurde. Der Bewerber/Bieter ist im Verfahren nicht verpflichtet, alle drei oben genannten Optionen anzubieten, muss aber jedenfalls die erste Variante (vollständiger Austausch) anbieten. In Bezug auf die Wartung des gelieferten Geräts

ist der Abschluss eines Vollwartungsvertrags vorgesehen. Für Verbrauchs- und Verschleißteile ist die Vereinbarung einer Preissteigerungsklausel anhand des für den Auftraggeber geltenden Teilorientierungswert für Sachkosten nach § 10 KHEntgG vorgesehen. Im Hinblick auf die Vergütungsstruktur ist die Möglichkeit eines Leasings vorgesehen, die vorzugsweise für die ersten zwei Jahre zum Tragen kommen könnte. Da der Auftraggeber sich jedoch vorbehält, ein eigenes Leasingunternehmen einzusetzen, muss auch ein Kaufpreis mit Vollwartung angeboten werden. Die Preise sollen wie im Leistungsverzeichnis und im Preisblatt aufgegliedert angeboten werden; für das Angebot der Leasing-Raten sind sämtliche Leistungsbestandteile einzubeziehen, also auch die einmalig zu Beginn der Vertragslaufzeit anfallenden Kosten, wie für Schulungen, Einführung, Proctoring und Dokumentation. Sollte dies für einen Bewerber/Bieter nicht möglich sein, soll er dies in der Angebotsphase mitteilen. Es ist lediglich ein Angebot einzureichen, welches aber die genannten Optionen beinhaltet. Vor diesem Hintergrund kann der Auftraggeber im Laufe des Vergabeverfahrens die oben genannten und andere Vorgaben in den Vergabeunterlagen anpassen, ändern, erweitern oder streichen. Dazu gehören insbesondere, aber nicht ausschließlich, die genaue Gestaltung des Vergütungsmodells und Preisblatts, insbesondere etwa die dort angegebenen Mengen (Anpassung nach unten und oben, Konkretisierung, andere Änderungen), die Aufnahme von weiteren Varianten für Kauf, Leasing, einschließlich Leasing über eigenen Leasinganbieter des Auftraggebers, Eingrenzung auf weniger Varianten, bis zu einer festen Vorgabe eines Modells, möglicherweise aber auch Aufnahme weiterer Finanzierungsmodelle wie Pay-Per-Use, oder die Gestaltung der Modernisierungsverpflichtung gem. § 3 des Vertrages (zeitliche Anpassung, Aufnahme von Preisanpassungsregelungen). Dies kann auch dazu führen, dass von der bisherigen vorgesehenen Struktur, nach der das zunächst erprobte Gerät für zwei Jahre verwendet werden soll und sodann die Modernisierung stattfindet, einseitig auftraggeberseitig abgesehen wird. Der Auftraggeber behält sich insbesondere auch die Aufnahme weiterer Mindestanforderungen oder die Streichung von Mindestanforderungen und Veränderung der Gewichtung bei den Zuschlagskriterien vor. Aus solchen Änderungen können Bieter insbesondere auch keine Schadensersatzansprüche geltend machen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: (1) Ersatzteilversorgung Auftragnehmer sichert ab Abnahme Versorgung mit Ersatzteilen von mindestens 5 Jahren zu. Beginnt erneut zu Laufen nach Ausübung der Modernisierungsoption mit optionalen Verlängerungen um bis zu drei weiteren Jahren. (2) Laufzeit der Wartungsverpflichtung Die Laufzeit der Verpflichtungen zur Wartung beginnt nach Abnahme und Entscheidung des Auftraggebers über die Beauftragung der Wartung. Die Laufzeit beträgt mindestens 24 Monate ab dem Beginn der Laufzeit nach Abnahme. Der Vertrag verlängert sich automatisch bis zu drei Mal um je ein weiteres Jahr,

wenn er nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von sechs Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird. Bei Ausübung der Modernisierungsoption beginnt die Laufzeit für die Verpflichtung zur Wartung erneut zu laufen. Die Wartung hat damit eine Höchstlaufzeit von insgesamt zehn Jahren.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von mindestens fünf Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die in den letzten drei Jahren vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung (2023-2025) erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, vollständig oder in wesentlichen Teilen abgeschlossen sind. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Bekanntmachung ist das Datum der Veröffentlichung des Verfahrens. Die Referenz gilt als in wesentlichen Teilen abgeschlossen, wenn der in Betrieb genommene OP-Roboter seit mindestens sechs Monaten erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, betrieben wird und die Wartung des Systems seit mindestens sechs Monaten ohne wesentliche Beanstandungen erbracht wird. Das Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn der Referenzauftrag die Lieferung, Installation und Wartung eines OP-Roboters in einer Klinik beinhaltet. Die Lieferung, Installation und Wartung müssen an einem Standort innerhalb der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich erfolgt sein. Der OP-Roboter muss für den Einsatz in sämtlichen der folgenden Fachbereichen geeignet und zugelassen sein: Urologie, Gynäkologie, Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Gefäßchirurgie und Thoraxchirurgie. Das in Betrieb genommene Gerät muss über die jeweils einschlägigen in Deutschland erforderlichen Zertifizierungen verfügen. Verfügt der BW/BI über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung(en) beziehen, die den Auftrag ausführen soll(en). Andernfalls muss der BW/BI unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der BW/BI erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des AG bei den jeweiligen ReferenzAG, ohne seine gesonderte vorherige Zustimmung, einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des ReferenzAG zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt nicht. Falls der BW/BI keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er unter „Bemerkungen“ erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen/Unternehmen, mit denen der BW/BI verbunden ist. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer Referenz einschließlich der Ansprechpartner beim Referenzgeber mit Kontaktdaten ausgefüllt werden, kann die Referenz mangels Überprüfbarkeit nicht berücksichtigt werden. Zu jeder Referenz Angabe ReferenzAG,

Zeitpunkt/Zeitraum der Leistungserbringung, AN des Referenzauftrages (BW/MB, welches o Dritter), Art u Umfang der eigenen Leistungen, Angaben zur Vergleichbarkeit, ggf. Bemerkungen; Umfang der Vergütung in Euro (Mindestwert o ungefähre Wert genügt), Ansprechpartner beim ReferenzAG mit Telefon-Nr., Fax u/o E-Mail; Abdeckung aller zu erbringender Leistungen durch Referenzen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre 2023-2025 gesamt (netto, ohne Umsatzsteuer, nur BW/BI allein, nicht Konzern/verbundene Unternehmen) und Angaben zur Dauer des Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2023); Verpflichtung, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem der BW/BI ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre 2023 - 2025 mit vergleichbaren Aufträgen, d.h. Lieferung, Installation und Wartung von OP-Robotern (netto, ohne Umsatzsteuer, nur BW/BI allein, nicht Konzern/verbundene Unternehmen) und Angaben zur Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2023); Verpflichtung, auf Aufforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die letzten beiden Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staats, in dem der BW/BI ansässig ist vorgeschrieben ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe zur Anzahl der Beschäftigten gesamt und, Anzahl der Beschäftigten, die mit vergleichbaren Aufträgen, d.h. Lieferung, Installation und Wartung von OP-Robotern, befasst sind, in den letzten drei Geschäftsjahren 2023-2025.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BW/BI bzw. jedes Mitglied der BW/BI-gemeinschaft erklärt, dass er/es nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpfl ist o er darin eingetragen ist, Angabe von Nr/Register

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über eine gültige Haftpflichtversicherung, wonach der BW/BI bzw. alle Mitglieder der BW/BI-gemeinschaft sowie UNA für Vermögensschäden, Personen- und Sachschäden jeweils in angemessener Höhe – mindestens aber in Höhe von EUR 2.000.000 jeweils für Sach- und Personenschäden und EUR 1.500.000 für Vermögensschäden, mindestens zweifach maximiert im Versicherungsfall – versichert ist/sind ODER hiermit verbindlich zusichert, dass er/sie im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt/vornehmen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung dass der BW/BI bzw. das Mitglied der BW/BI-gemeinschaft über entsprechende Umsatzsteueridentifikationsnummer verfügt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der BW/BI benennt einen verantwortlichen Ansprechpartner sowie einen stellvertretenden Ansprechpartner für die Auftragsdurchführung. Der verantwortliche Ansprechpartner sowie der stellvertretende Ansprechpartner müssen jeweils über mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung verfügen. Für die verbindlich vorgesehenen Ansprechpartner ist jeweils ein Profil mit Angaben zur Qualifikation und Erfahrung sowie ein aktueller Lebenslauf einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu UAN u Einreichung entspr Erkl u ggf. Nachweise, wonach BW/BI erklärt, dass er sich hins seiner Eignung für dieses Projekts auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen oa Mittel Dritter beruft. Auf Verlangen der VSt/des AG hat der BW/BI unverzüglich Namen/Adressen der Unternehmen, deren Fähigkeiten er sich im Auftragsfall bedient zu benennen, die Verpflichtungserkl für wesentliche Teilleistungen auf der Vorlage des Formbl Verpflichtungserkl des Dritten dazu vorlegen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser UN zur Verfügung stehen, u für UN, die nach ihrem Umfang u/o ihrer Bedeutung wesentl Leistungsteile erbringen sollen, entspr Erkl u auf Anforderung Nachweise zur Eignung, wie sie in den VU gefordert sind und Referenzen der Unternehmen, für die sich BW/BI auf Eignung eines anderen Unternehmens beruft, übermittelt. Hierzu ist Beschreibung der Teilleistung sowie Name u Adresse des Dritte u Art u Weise der Einbindung des Dritten (z. B. UAN) erforderlich

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe zu Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022; Angabe, dass keine Interessenkollision; Angabe zur Vertraulichkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: B-Kriterien (Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Betriebs- und Modernisierungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Betriebs- und Modernisierungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Bruttogesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/fd554209-b42b-4bc6-8d7d-f3f557347d3a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/fd554209-b42b-4bc6-8d7d-f3f557347d3a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringen-Kliniken "Georgius Agricola" GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringen-Kliniken "Georgius Agricola" GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringen-Kliniken "Georgius Agricola" GmbH

Registrierungsnummer: 10542

Postanschrift: Rainweg 68

Stadt: Saalfeld

Postleitzahl: 07318

Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: w.renner@heuking.de

Telefon: +49 8954031221

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: c34710b9-f09e-483a-ac96-7a188d20d6c2

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd554209-b42b-4bc6-8d7d-f3f557347d3a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 19:36:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 130714-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026